



Unsere Gottesdienste

Sonntag, 5. Februar
Gottesdienst
Pfr. Jürgen Dittrich

Sonntag, 12. Februar
9.45 Uhr
Gottesdienst
Pfrn. Esther Graf, Olten

Sonntag, 19. Februar
9.45 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Jürgen Dittrich

Sonntag, 26. Februar
9.45 Uhr
Gottesdienst zur Amtseinssetzung
von Pfr. Jürgen Dittrich.

Bibelgespräch

Freitag, 10. Februar, 20.00 Uhr
im Gysulasaal.

Filre mit de Chiline

Mittwoch, 15. Februar, 10.00 Uhr
in der Kirche. Alle Eltern mit ihren
Kindern von 2 - 5 Jahren sind
herzlich eingeladen.

Missionsarbeitsverein

Dienstag, 7. Februar, 20.00 Uhr
Dienstag, 21. Februar, 20.00 Uhr
im Gysulasaal

Morgengebete

Jeweils um 6.45 Uhr in der Kirche.
Mittwoch, 15. Februar
Mittwoch, 22. Februar
Mittwoch, 29. Februar

Pädagogisches Handeln

Dominotreff 1

Montag, 15.15 – 16.00 Uhr

Dominotreff 2

Mittwoch, 7.30 – 8.15 Uhr

Teenagertreff 1

Dienstag, 21. Februar, 17.45 Uhr

Dienstag, 28. Februar, 17.45 Uhr

Teenagertreff 2

Dienstag, 21. Februar, 18.45 Uhr

Dienstag, 28. Februar, 18.45 Uhr

Konftreff 2

Donnerstag, 23. Februar, 17.45 Uhr

Sonntagsschule

jeweils um 9.45 Uhr im KGH

Sonntag, 19. Februar

Seniorenachmittag

Donnerstag, 2. Februar, 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus:

Pfr. Jürgen Dittrich stellt sich vor

Es wird ein Fahrdienst angeboten.

Bitte melden Sie sich bei

Esther Joho, Telefon 062 897 18 47.

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sie sind herzlich eingeladen zu den Wahlen der neuen Kirchenpflege und
der Präsidentin am Freitag, **17. Februar 2012 um 20.00 Uhr**
Im Kirchgemeindehaus.

Auf den ● gebracht

«Wir neigen dazu, Erfolg eher nach der Höhe unserer Gehälter oder nach
der Grösse unserer Autos zu bestimmen als nach dem Grad unserer Hilfs-
bereitschaft und dem Mass unserer Menschlichkeit.»

Martin Luther King

US-amerikanischer Baptistenpastor und Bürgerrechtler

Adressen

Pfarramt

Pfr. Jürgen Dittrich, Schötz 15, 5105 Auenstein, 062 897 11 79.

Kirchenpflegepräsident

Hans Andres Frei, In den Reben 13, 5105 Auenstein, 062 897 24 18

Sekretariat

Dienstags von 8.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr.

Pia Baumann, ref-auenstein@gmx.ch, 079 377 39 78

Sigristin

Renate Süess, Unterdorf 7, 5105 Auenstein, 062 897 08 44

Wir gratulieren

herzlich den Jubilaren im Februar und wünschen Ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen:

- 01.02.1941 (71) Margrit Amsler-Schaub
Hauptstrasse 20b
- 02.02.1940 (72) Marlies Zürcher-Hugi
Hauptstrasse 5
- 04.02.1932 (80) Lilli Zogg-Gloor
Spittelgasse 10
- 10.02.1940 (72) Annemarie Brack-Hochstrasser
Heidweg 4
- 14.02.1919 (93) Martha Frei-Amsler
Altersheim Länzerthus
- 14.02.1922 (90) Ruth Richner-Zobrist
Altersheim Länzerthus
- 14.02.1931 (81) Eugen Fricker-Wyser
Grabenacher 6
- 14.02.1936 (76) Eduard Frei-Betschart
In den Reben 22
- 15.02.1932 (80) Kurt Frey-Vinzens
Im Fahr 28
- 15.02.1936 (76) Jakob Fricker-Joho
Obermatt 5
- 18.02.1933 (79) Maria Jäggle-Schuler
Schachenstrasse 5
- 18.02.1936 (76) Alfred Denzler-Sommer
Unter dem Hard 7
- 18.02.1937 (75) Adolf Schürmann-Reinhard
Mühliacherweg 6
- 18.02.1942 (70) Hans Peter Höfler
In den Reben 34
- 19.02.1942 (70) Dorothea Hug-Rufener
Rainweg 7
- 21.02.1926 (86) Ruth Frei-Brugger
Güpf 4
- 21.02.1926 (86) Marie Fricker-Senn
Schwyzergraben 3
- 22.02.1924 (88) Margrith Brugger
Altersheim Länzerthus
- 22.02.1940 (72) Hans-Gerd Fischer
Hauptstrasse 7
- 23.02.1929 (83) Paul Wernli-Frei
Alte Fahrstrasse 34
- 24.02.1922 (90) Martha Joho-Kirchhofer
Altersheim Länzerthus
- 28.02.1924 (88) Frieda Kirchhofer
Altersheim Länzerthus

Eine schwere Last

Zwei Mönche auf Wanderschaft sind in eine Stadt gekommen. Sie sehen eine junge Frau, die in ihrer Sänfte darauf wartete, aussteigen zu können. Der Regen hatte tiefe Pfützen hinterlassen und sie konnte diese nicht überqueren, ohne ihre Seidengewänder dreckig zu machen. Sie machte ein sehr ärgerliches Gesicht und war ungehalten.

Sie schalt ihre Diener. Diese sind jedoch mit Paketen beladen und konnten die Pakete nirgends abstellen. Also konnten sie ihr auch nicht über die Pfütze helfen.

Der jüngere Mönch bemerkte die Frau, sagte nichts und ging weiter. Der ältere Mönch hob sie rasch von der Sänfte, packte sie auf seinen Rücken, trug sie über das Wasser und setzte sie auf der anderen Seite wieder ab. Ohne sich bei dem älteren Mönch zu bedanken, stiess sie ihn aus dem Weg und ging davon.

Als die beiden sich wieder auf den Weg machten, ist der junge Mönch nachdenklich und brütete vor sich hin. Nach ein paar Stunden konnte er nicht länger schweigen und sagte: «Diese Frau war sehr egoistisch und unhöflich, aber du hast sie auf den Rücken genommen und getragen! Dann hat sie sich nicht einmal bei dir bedankt!»

«Es ist Stunden her, dass ich die Frau abgesetzt habe», antwortete der ältere Mönch. «Warum trägst du sie denn immer noch mit dir herum?»

Kommt Ihnen der junge Mönch auch irgendwie bekannt vor?

Mit einem Augenzwinkern verbleibt
Andreas Jossi, Pfr.

Werte Leserin, werter Leser

Wenn Sie nun diese Zeilen lesen, gehört meine Tätigkeit als Stellvertreter auf dem Pfarramt bereits einige Tage der Vergangenheit an. Ich bedanke mich an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen und verabschiede mich nochmals.

Ich wünsche Ihnen alles Gute – Gottes Segen
Andreas Jossi, VDM, lic. theol.

Kollekte

Herzlichen Dank für die Gaben im Dezember

1.12. CBM Christoffel Blindenmission	Fr. 70.20
8.12. ZEKA Baden	Fr. 159.00
11./18.12. Sternberg, Westbank	Fr. 522.25
14.12. Lungenliga Aargau	Fr. 568.85
24./25.12. Carton du Coeur	Fr. 553.50
31.12. Fenster zum Sonntag	Fr. 226.05